

Niederschrift

über die 17. Sitzung der Gemeindevertretung am 29. Juni 2011 in der Gaststätte Glienke auf Nordstrandischmoor

Beginn der Sitzung: 20.01 Uhr

Ende der Sitzung: 21.44 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Werner Peter Paulsen
2. Gemeindevertreter Hans Walter Domeyer
3. Gemeindevertreter Gerd Asmussen
4. Gemeindevertreter Manfred Kooistra
5. Gemeindevertreterin Monika Empen
6. Gemeindevertreterin Ruth Hartwig-Kruse
7. Gemeindevertreter Jörg Bahnsen
8. Gemeindevertreter Michael Brauer
9. Gemeindevertreterin Astrid Frädermann
10. Gemeindevertreter Franz Josef Baudewig
11. Gemeindevertreter Günter Brauer
12. Gemeindevertreterin Heidi Jürs
13. Gemeindevertreter Dirk Ketelsen
14. Gemeindevertreter Olaf Hansen
15. Gemeindevertreter Sönke Thormählen
16. Gemeindevertreter Albrecht Domeyer
17. Gemeindevertreterin Karla Bruns

Von der Verwaltung sind anwesend:

1. Thomas Magnussen, Protokollführer
2. Regina Reuß, Kurverwaltung Nordstrand
3. Angelique Michelsen, Kurverwaltung Nordstrand

Gäste:

1. Udo Rahn, Husumer Nachrichten
2. Hans-Peter Johannsen, Polizeidirektion Husum
3. Ralf Ketelsen, Polizeistation Hattstedt
sowie 4 Bürger/innen

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über 16. Sitzung am 14.4.2011
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschüsse und der Delegierten
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Abschluss eines neuen Vertrages wegen der Schülerbeförderung
7. Beteiligung an der Schl.-Holst. Netz AG
8. Kernwegenetz

Nicht öffentlich:

9. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Werner Peter Paulsen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Tagesordnung wird um TOP 8 „Kernwegenetz“ ergänzt. Der Tagesordnungspunkt „Grundstücksangelegenheiten“ verschiebt sich entsprechend.

1. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger der Hallig Nordstrandischmoor merkt an, dass an der Schule zum einen die Auffahrt durch Frosteinwirkung beschädigt ist und zum anderen die Geländer bei der Badestelle und auch bei der Schulwarft kaputt sind.

Bürgermeister Paulsen sagt zu, dass der Leiter des Bauhofs Nordstrand, Herr Michelsen, die Angelegenheit in Augenschein nehmen wird.

2. Feststellung der Niederschrift über die 16. Sitzung 14.4.2011

Die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung Nordstrand vom 14. April 2011 wird in der vorliegenden Form einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

- Die Kurverwaltung hat ab dem 01. Juli für 2 Monate auch sonnabends zwischen 10 Uhr und 14 Uhr geöffnet.
- Der Bauhofmitarbeiter ...* geht zum 01. Juli 2011 in Rente. Die jetzige Vertretungskraft wird bis zum 31. Dezember 2011 weiterbeschäftigt. Zum 01. Januar 2012 wird die Stelle ausgeschrieben.
- Die Ausschreibung für die Verpachtung des Gesundheits- und Therapiezentrums wird zeitnah zum 01.01.2012 erfolgen.
- Bei der diesjährigen Schulentlassung der Herrendeichschule wurden 10 Realschüler/innen und 7 Hauptschüler/innen verabschiedet.
- Am 18. Juni waren Regina Reuß und Bürgermeister Paulsen eingeladen zu einer Veranstaltung der verschiedenen Aktiv Regionen Schleswig-Holsteins in Kiel. Auf dieser Veranstaltung wurden viele Projekte der Aktiv Regionen vorgestellt. Nordstrand war mit dem Projekt „Heute schon Deich geguckt“ vertreten und hat großes Interesse bei verschiedenen Vertretern der Landespolitik gefunden.
- Die Lehrerwohnungen im Schulweg 1+2 sind verkauft.
- Zwischenzeitlich wurden auch die restlichen Baugrundstücke in der Straße Eesbüll verkauft.
- Die Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich am Süderquerweg wurde genehmigt.

Bürgermeister Paulsen berichtet abschließend von einem Besuch beim Innenministerium in Kiel. Im Mittelpunkt des Gesprächs stand die Schließung der Polizeistation Nordstrand zum 01. Juli 2011. Die vorgetragenen Bedenken, dass insbesondere die Insellage und der Tourismus gegen eine Schließung sprechen würden, wurden zwar zur Kenntnis genommen, eine Änderung der Entscheidung konnte aber nicht herbeigeführt werden. Zukünftig wird die Polizeistation Hattstedt für die Insel Nordstrand zuständig sein. Polizist Ralf Ketelsen ist hierbei als spezieller Ansprechpartner für Nordstrand zu sehen.

Anschließend berichtet der Leiter der Polizeidirektion Husum, Hans-Peter Johannsen, über die Hintergründe der Schließung der Nordstrander Polizeistation. Er betont, dass die Schließung sicherlich nicht wünschenswert ist, aber finanzielle und organisatorische Zwänge dieses unumgänglich machen. Die Einsparungen im Bereich der Polizeiarbeit machen eine Zentralisierung des Personals notwendig, um die Einsatzbereitschaft

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

aufrecht zu erhalten. Die noch verbliebenen „Ein-Mann-Stationen“ im Amtsgebiet werden mittelfristig ebenfalls geschlossen.

Abschließend zu dieser Thematik stellt sich Ralf Ketelsen kurz vor.

Die Geschäftsführerin der Kurverwaltung Nordstrand, Frau Reuß, berichtet, dass das neue Buchungsprogramm für die Zentrale Zimmervermittlung „TOMAS“ sehr gut anläuft. Mittlerweile machen ca. 50 Vermieter/innen bei dem System mit. Bisher hat die Vermittlung eine Provision von ca. 3.500 Euro eingebracht. Frau Reuß bittet alle Gemeindevertreter/innen Werbung für dieses System zu betreiben.

4. Berichte der Ausschüsse und der Delegierten

Der Vorsitzende des **Finanzausschusses**, Herr Jörg Bahnsen, berichtet von der Sitzung am 31. Mai 2011. Bei der Beratung über die angespannte Haushaltslage ist der Ausschuss zu dem Ergebnis gekommen, dass ein externer Berater beauftragt werden soll, Einsparungsmöglichkeiten in den Haushalten der Gemeinde und des Kurbetriebes zu prüfen. Einzelheiten sind dem Ausschussprotokoll zu entnehmen.

Der Vorsitzende des **Bau- und Umweltausschusses**, Herr Franz-Josef Baudewig berichtet, dass die Schutzhütten in der Gemeinde dringend der Pflege bedürfen. Er schlägt vor, dass mehrere Einwohner/innen gemeinsam eine „Patenschaft“ für eine Hütte übernehmen und diese herrichten. Die notwendige Farbe würde natürlich von der Gemeinde bezahlt werden.

Die Vorsitzende des **Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus**, Frau Heidi Jürs, berichtet, dass am 24. Juli 2011 im Rahmen des HGV-Sommerfestes ein Flohmarkt stattfindet. Der Erlös ist für den Kauf von Narzissen-Zwiebeln vorgesehen, um die bereits durchgeführten Anpflanzungen zu ergänzen.

Der diesjährige Seniorenausflug der Gemeinde wird am 01. September durchgeführt werden.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Astrid Frädermann führt aus, dass der **Übergang in der Straße Engländer Deich** zwischen Fahrradweg und Schule ein Gefahrenpunkt für die Schulkinder darstellt. Sie bittet um Sicherungsmaßnahmen für die Schulkinder. Manfred Kooistra schlägt ergänzend zu diesem Thema die Errichtung eines „Zebra-Streifens“ vor. Polizist Johannsen erläutert, dass für die Errichtung eines Fußgängerüberweges ein Mindestmaß an Verkehrsaufkommen vorhanden sein muss bevor dieses möglich ist. Bürgermeister Paulsen schlägt vor, dass seitens der Gemeinde ein Vorort-Termin mit der Polizei, der Verkehrsabteilung des Kreises Nordfriesland und mit Vertretern des zuständigen Ausschusses vereinbart werden sollte.
- Ruth Hartwig-Kruse bittet um Informationen über die Zusammenarbeit zwischen **Handels- und Gewerbeverein** und der Gemeinde Nordstrand. Bürgermeister Paulsen führt aus, dass regelmäßig Gespräche geführt werden. Eine Unterstützung des HGV durch die Gemeinde findet sowohl bei den Rungholttagen als auch beim Sommerfest statt.
- Dirk Ketelsen fragt nach, ob es wahr ist, dass der **Imbiss am Süderhafen** schließt. Frau Reuß führt aus, dass keine Kündigung der Pächter vorliegt und ihr auch nicht bekannt ist, dass eine Kündigung bevorsteht.
- Albrecht Domeyer bringt seine Sorge über den aktuellen Zustand der **Nordstrander Feuerwehr** zum Ausdruck und bittet den Bürgermeister sich dessen anzunehmen.

6. Abschluss eines neuen Vertrages wegen Schülerbeförderung

Der Abschluss eines neuen Vertrages ist für die Anpassung an die EU-Richtlinien notwendig. Die Laufzeit des Vertrages ist bis zum Schuljahr 2017/18 vorgesehen. Dann wird eine EU-weite Ausschreibung der Schülerbeförderung erfolgen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den neuen Vertrag über die Schülerbeförderung zwischen dem Kreis Nordfriesland und der Gemeinde Nordstrand.

7. Beteiligung an der Schl.-Holst. Netz AG

Bürgermeister Paulsen verweist zunächst auf den Empfehlungsbeschluss des Finanzausschusses, sich an der Schl.-Holst. Netz AG zu beteiligen.

Sönke Thormählen teilt mit, dass die CDU-Fraktion sich gegen eine Beteiligung aussprechen wird.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Jörg Bahnsen, erklärt, dass die SPD-Fraktion ebenfalls gegen eine Beteiligung stimmen wird. Die Empfehlung des Amtes Nordsee-Treene ist dahingehend, sich mit der größtmöglichen Summe oder gar nicht zu beteiligen.

Aufgrund der geringen Rendite und der Tatsache, dass die Gemeinde Fehlbedarfsempfängerin ist und somit den Betrag in Höhe von 434.000 Euro über einen Kredit finanzieren müsste hat die Fraktion sich gegen eine Beteiligung entschieden.

Karla Bruns kritisiert, dass die Wählergemeinschaft Nordstrand nicht alle Informationen im Vorwege der Entscheidung erhalten hat.

In der anschließenden Abstimmung beschließt die Gemeindevertretung mit 0 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen sich nicht an der Schl.-Holst. Netz AG zu beteiligen.

8. Kernwegenetz

Bürgermeister Paulsen berichtet, das für die Gemeinden im Amt Nordsee-Treene ein Kernwegekonzept erstellt worden ist.

Der Plan für das Kernwegekonzept der Gemeinde Nordstrand liegt der Gemeindevertretung vor. Für die Sanierung im Rahmen des Kernwegekonzeptes wurden für den Süderquerweg Fördermittel beantragt. Bei Gesamtkosten von 88.000 Euro ist eine Förderquote von bis zu 55 % möglich.

Auf Nachfrage von Ruth Hartwig-Kruse erklärt Bürgermeister Paulsen, dass die Grundvoraussetzungen für die Förderung der Sanierung von Straßen auf Nordstrandischmoor im Rahmen des Kernwegekonzeptes nicht gegeben sind.

Michael Brauer betont, dass eine Refinanzierung des Eigenanteils der Gemeinde durch einen zügigen Ausbau des Gewerbegebietes möglich ist.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den vorliegenden Plan des Kernwegekonzeptes der Gemeinde Nordstrand mit der Ergänzung eines gelben Punktes für den Kindergarten Odenbüll.

Nicht öffentlich:

9. Grundstücksangelegenheiten

...

Bürgermeister Paulsen schließt die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit.